

Prophylaxe-Profi werden

Ein Beitrag von Dr. Jan Hermann Koch

Vor über einem Jahr eröffnete die Swiss Dental Academy (SDA) in München ein hochmodernes Fortbildungszentrum, in dem wöchentlich Kurse für Einsteiger, Experten und ganze Teams angeboten werden. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung der Guided Biofilm Therapy (GBT) mit dem Airflow Prophylaxis Master. Training macht den Meister, daher stehen für Kursteilnehmer 15 Phantomkopf-Einheiten und zwei vollausgestattete GBT Lounge Behandlungseinheiten zur Verfügung.

„Herzlich Willkommen. Wir alle verstehen, warum das GBT-Protokoll die konventionelle PZR deutlich übertrifft. Mit GBT geht es mir auch nach einer 40-Stunden-Woche gut, und ich habe keine Schmerzen in den Handgelenken vom anstrengenden Kratzen mit herkömmlichen Handinstrumenten“, sagt die Dentalhygienikerin Marija Scheffler. Die Teilnehmer, die meisten bereits mit dem systematischen, evidenzbasierten und schmerzfreien GBT-Protokoll vertraut, sind mit der Trainerin sofort auf einer Ebene. Nach einer kurzen Wiederholung der klinischen Vorteile – wobei hervorgehoben wird, dass es sich um ei-



^ 01 Mit 15 voll ausgestatteten Phantomkopf-Arbeitsplätzen bietet das Münchner GBT-Trainingscenter individuelle praxisbezogene Fortbildungsmöglichkeiten.

ne gewebeschonende, zugleich effektive und für Patienten angenehme Methode handelt – sowie der Erörterung der Frage, warum Anfärben so wichtig für die Qualitätskontrolle ist, erklärt Marija, warum „Polieren“ nach einer GBT-Behandlung keinen klinischen Nutzen hat wie unabhängige Studien zeigen. Denn die klassische Politur kann die natürlichen Strukturen der Zahnhartsubstanzen verändern und Polierpasten in die Tiefen der gereinigten Strukturen transportieren.

Training macht den Meister

Eine Kursvariante ist das Intensiv-Training, bei dem etwa 90 Prozent der Zeit für die praktische Anwendung des Airflow Prophylaxis Master für die primäre (PZR) und sekundäre (AIT/UPT) professionelle Prophylaxe reserviert sind. Marija erläutert die korrekten Einstellungen am Gerät, die Anwendung der verschiedenen Pulverarten und die richtige Handhabung der jeweiligen Instrumente. Die Teilnehmer üben an speziellen Trainingstools, die klinische Situationen simulieren: „Mit Airflow Plus Pulver reicht normalerweise die Einstellung auf Stufe 3; bei stärkeren Verfärbungen nutzen Sie den Booster mit dem Fußpedal. Achten Sie auf den richtigen Abstand zu den oralen Flächen, den korrekten Winkel und das Arbeitstempo. All das üben wir hier intensiv, bis Sie es auch im Schlaf richtig machen würden.“ Die substanz- und gewebeschonende Entfernung von subgingivalem Biofilm in Taschen bis zu 9 mm Tiefe erfolgt gemäß der Guided Biofilm Therapy (GBT) mit dem Perioflow-Handstück und der Perioflow Nozzle. Dessen Anwendung wird am eigens dafür konzipierten Trainingtool ebenfalls intensiv geübt.



^ 02 Hands-on: Jeder Arbeitsplatz ist ausgestattet mit einem Airflow Prophylaxis Master, einem Phantomkopf und einer eigenen Absaugung. Darüber hinaus gibt es zwei Behandlungseinheiten (GBT Lounges) und einen vollwertigen Steri-Raum.



^ 03 **Dr. Nora Kögel ist Zahnärztin und Betriebswirtin sowie Projektmanagerin für das Münchner GBT Trainingscenter: „In Zeiten des Personalmangels nutzen Praxisinhaber die Guided Biofilm Therapy und unsere Kurse gern, um Personal zu gewinnen und zu halten.“**

Einen Schritt näher an reale Patientenszenarien kommen die Teilnehmer an den Phantomköpfen, die mit bemalten Zahnoberflächen und realistisch simuliertem Zahnstein präpariert wurden. Entfernt wird dieser schonend und schmerzfrei durch die piezokeramischen Scheiben, die das PS Instrument linear bewegen, oder mit dem Piezon PI MAX Instrument für die periimplantäre Reinigung. Für Detailfragen der Teilnehmerinnen ist während der gesamten Übungsdauer reichlich Zeit reserviert. Auch technische

Fragen zum Gerät kommen nicht zu kurz und können kompetent beantwortet werden.

Die medizinische Kompetenz der SDA wird beim Thema Schwangerschaft deutlich: So ist entsprechend den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG Paro) zu Beginn und Ende einer Schwangerschaft eine präventive professionelle Prophylaxe (PZR) angezeigt. Und auch eine nichtchirurgische systematische Parodontitistherapie kann – unter Abwägung von Risikofaktoren – im mittleren Schwangerschaftsdrittel (13.–25. Woche) durchgeführt werden.

„Bauen Sie eine Beziehung auf“

Souverän beantwortet Marija Scheffler Fragen zur Lösung möglicher Betriebsstörungen und empfiehlt mit einem Augenzwinkern, zum eigenen Airflow Prophylaxis Master eine Beziehung wie zum eigenen Partner aufzubauen.

Top-Bewertungen, Kurse nach Maß

Die sieben Teilnehmer des GBT-Intensiv-Kurses am Freitagnachmittag kommen aus Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen. Die Kurszeit von 11:00 bis 15:30 Uhr ermöglicht eine An- und Abreise am selben Tag. Mittags gibt es einen leichten und leckeren Imbiss, auch mit vegetarischen „Schmankerln“. Kursinhalte, Trainer,



^ 04 **Dentalhygienikerin Marija Scheffler steht den Teilnehmerinnen mit Rat und Tat zur Seite und empfiehlt: „Bauen Sie eine Beziehung zu Ihrem Prophylaxe Master auf.“**

technische Ausstattung, Räumlichkeiten und Ambiente erhalten regelmäßig beste Bewertungen (5,0 von 5 Punkten). Selbst Professoren und Teams internationaler Universitäten sind von der Schulung im Münchner Trainingszentrum begeistert. Weltweit bietet die SDA mehr als 6000 Kurse jährlich mit über 45000 Teilnehmern an. Das Münchner GBT-Trainingscenter konzentriert sich auf maßgeschneiderte Fortbildungsformate, die das ebenfalls angebotene GBT Praxistraining optimal ergänzen. Die Kurse finden fast jeden Mittwoch und Freitag in München statt und sind sorgfältig auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. GBT-Schulungen sind daher für alle, die die präventive Zukunft der Zahn- und Oralmedizin mitgestalten wollen, wärmstens zu empfehlen.

Kontakt

Dr. Jan Hermann Koch
Zahnarzt und freier Fachjournalist
Parkstraße 14
85356 Freising
service@dental-journalist.de



Anmeldung

tw Tipp

„Bestmögliche Rendite für die Praxis“

Dr. Nora Kögel ist Zahnärztin und Betriebswirtin, Projektmanagerin für das Münchner GBT Trainingscenter und dort auch zuständig für klinische Fragen: „Der Umfang und die Qualität unseres Schulungsangebots sind auf höchstem Niveau.“ Einzigartig ist laut Dr. Kögel das „didaktische Kurskonzept mit starkem Fokus auf praktischen Inhalten. Damit setzt EMS Standards nicht nur bei Methodik und Produkten, sondern auch in der Fortbildung. In Zeiten des Personalmangels nutzen Praxisinhaber die Guided Biofilm Therapy und unsere Kurse gern, um Personal zu gewinnen und zu halten.“

Um sich auf den neuesten Stand in der professionellen Prophylaxe zu bringen, nehmen zum Teil auch ganze Teams mit Zahnärztinnen und Zahnärzten teil: „GBT-zertifizierte Praxen sind besonders erfolgreich. Das klinische Konzept lohnt sich nicht nur für Patienten und die Motivation im Team, sondern bringt auch die beste denkbare Rendite.“